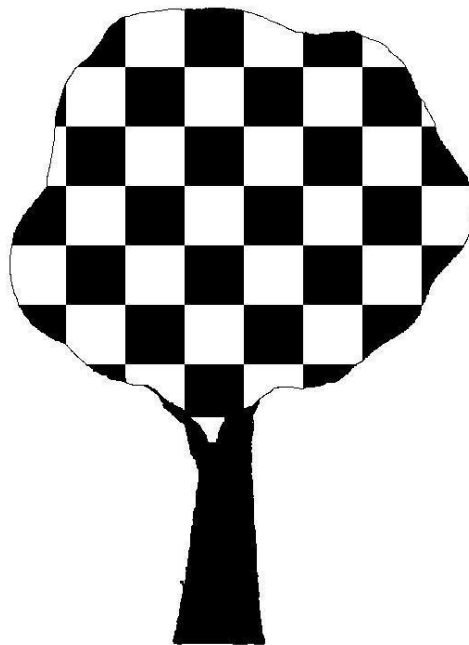


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 24

19. Jahrgang

März 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	8
2.) Vereinsmeisterschaft	
2008	10
3.) Vereinspokal	
2008	12

Flüsterkasten.....	13
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) 9. Schönbucher Frühjahrsblitz.....	14
2.) 4. Schönbuch Cup.....	15
3.) Maiwanderung.....	16

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Das wichtigste gleich zum Anfang. Unser Landesligateam hat mit einer ganz starken Mannschaftsleistung den Verbandsligaabsteiger SC Kirchheim/Teck knapp aber verdient mit 4,5 zu 3,5 bezwingen können. Erst zum zweiten Mal in dieser Runde in Bestbesetzung antretend gelang der zweite Saisonsieg. Ein eminent wichtiger, da die Abstiegs konkurrenten Göppingen und Urach ebenfalls punkten konnten. Da es an den letzten beiden Spieltagen zu den Duellen von Kirchheim gegen Urach und gegen Göppingen kommt und dies zwangsläufig zu Punktergewinnen unserer Konkurrenz führen wird, sind auch wir gezwungen etwas für unser Punktekonto zu tun. Am Besten treten wir bei den letzten beiden Mannschaftskämpfen gegen die Zweiten Mannschaften von Bebenhausen und Pfullingen mit dem nun gewonnenen Selbstvertrauen und der wieder hergestellten Motivation in ähnlich starker Besetzung an. Dann können wir unser Ziel - den Klassenerhalt der Landesliga - vielleicht doch noch erreichen. Dies hätten wir mit einem Sieg in Bebenhausen, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor und dann zu Hause in unserer Festung Bebenhäuser Klosterhof gegen Pfullingen 2 - die uns in der Landesliga noch nie besiegen konnten - am letzten Spieltag selbst in der Hand. In der A-Klasse steht die SGS 3 nach einem wahren Krimi und einem glücklichen 4,5 zu 3,5 Heimsieg gegen die SF Pfullingen 5 so gut wie vor dem Klassenerhalt. Unsere SGS 2 kam zwar zu einem 7 zu 1 Kanter Sieg gegen den SV Tübingen 4, doch durch die unerwartete Niederlage der Königskinder bei den SF Pfullingen 4 ist der 2. Platz nicht mehr realistisch.

In der Vereinsmeisterschaft ist mit dem Sieg von Hans-Martin Eichling gegen Dimosthenis Simou die letzte Partie der ersten Runde gespielt. Im Vereinspokal konnte Wolfgang Kramer erfolgreich Revanche an Fritz Eitelbuß - für die Erstrundenniederlage in der Vereinsmeisterschaft - nehmen.

Zum Heimspiel der SGS 1 gegen Pfullingen 2 am 20.04.2008 planen wir ein Weißwurstfrühstück im Bebenhäuser Klosterhof. Haltet euch schon einmal diesen Termin frei, weitere Informationen gibt es von Thomas. Diese Veranstaltung ist für alle Mitglieder geplant die gerade nicht aktiv am Brett im Einsatz sind. Es soll unseren Verein noch mehr zusammen schweißen und an diesem Tag natürlich auch ein Stück weit zur moralischen Unterstützung unseres Landesligateams dienen. Und wer weiß, vielleicht können wir mit ein bisschen Glück gleich noch den Klassenerhalt der SGS 1 feiern?!

Weitere wichtige Termine sind am 25.04.2008 unser 9. Frühjahrsblitz wo wir auf ein ähnlich volles Haus und spannende Partien wie in 2007 hoffen.

Schon am 16.05.2008 steht dann vor dem diesmal recht späten Saisonende unsere Mitgliederversammlung an.

Natürlich hoffen wir bei allen genannten Veranstaltungen auf zahlreiche Resonanz und ein kameradschaftliches Beisammensein.

Und zum guten Schluss möchte ich dem Schachverein Herrenberg, schon vor dem letzten Spieltag fest stehend, zum Aufstieg in die Landesliga gratulieren.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Starke Mannschaftsleistung bringt wichtigen Sieg über den SC Kirchheim/Teck

Endlich hat es wieder einmal mit einem doppelten Punktgewinn geklappt! Gegen den Verbandsligaabsteiger SC Kirchheim/Teck gelang den zum zweiten Mal in Bestbesetzung angetretenen Schönbuchern ein knapper aber verdienter 4,5 zu 3,5 Heimsieg. Die Mutter des Erfolges war eine starke Mannschaftsleistung die den einen oder anderen Aussetzer zu kompensieren wusste. Am Spitzentisch spielte Reinhard eine scharfe Eröffnung die Wolfgang Melcher ebenso konterte. Zwei Bauern gab er für einen Königsangriff die Reinhard in schwerer Bedrängnis wieder geben musste um Material zu tauschen damit der Druck auf seinen König nicht zu groß wurde. Im folgenden Endspiel fand er dann in leicht schlechterer Stellung den Remisweg. Kurz darauf sollte sich der Spielverlauf aus Sicht der Schönbucher weiter verbessern. Ein sich in guter Form befindlicher Hans Martin trimpfte an Brett drei gewaltig auf. Mit einem Springer-Scheinopfer konnte er sowohl einen Bauern gewinnen als auch eine überlegene Stellung erreichen und setzte Wolfgang Flogaus bereits nach 26 Zügen matt. Danach tat sich eineinhalb Stunden lang nichts Entscheidendes bis es in die spannende erste Zeitnotphase ging. An Brett acht hatte Klaus sich eine Angriffsstellung erspielt. In Zeitnot opferte Volker Keuper auf Verlust stehend eine Figur was ihn aber auch nicht mehr vor dem Matt verschonen sollte. Ansonsten retteten sich alle in Zeitnot befindlichen Akteure in den 41. Zug. Gewohnt stark agierte einmal mehr Marin an Brett zwei und schien die Partie für sich entscheiden zu können. Doch der sich umsichtig verteidigende Thomas Ganter konnte dank eines starken Freibauern sich doch noch ein Remis erspielen. Und die SGS blieb weiter am Ball. Josef konnte an Brett sechs nach ordentlicher Eröffnung seinen Vorteil zwar nicht verwerten doch brauchte Frieder Fronmüller sehr viel Zeit. Hatte er die erste Zeitnotphase gerade noch mit 5 Sekunden auf der Uhr überstanden brach ihm die zweite Zeitkontrolle das Genick. Die Schönbucher führten klar mit 4 zu 1 und mit einem Remis konnte der zweite Saisonsieg unter Dach und Fach gebracht werden. Die schlechteste Chance dazu hatte Wolfgang Abel an Brett sieben. Nach Qualitätsverlust schien ihn ein vorgerückter Freibauer noch am Leben halten zu können doch mit sicherem Spiel setzte sich schließlich Tobias Traier durch. Und nun sollte es noch einmal eng für die SGS werden. Denn an Brett fünf patzte überraschend Wolfgang Kramer im Endspiel - kurz vor dem Remis stehend - und verlor gegen Martin Schopf. So musste es Mattias an Brett vier richten. Beide Spieler hatten nicht mehr viel Zeit auf der Uhr und der Schönbucher versuchte mit einem Turm und einem Bauern mehr gegen Springer und Läufer das Remis zu halten. Thorsten Fischer versuchte alles schaffte einen Bauerndurchbruch am Königsflügel doch der stark positionierte Turm lähmte den weiteren Vormarsch. Eine dreimalige Stellungswiederholung in beidseitig höchster Zeitnot bescherte schließlich den wichtigen halben Punkt zum Mannschaftserfolg.

Fazit

Das Team lebt noch! Dies war die wichtigste Erkenntnis aus diesem tollen Mannschaftskampf. Zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren, den Glauben an sich wieder gefunden zu haben das ist Motivation pur für die beiden noch ausstehenden Mannschaftskämpfe. Und dass dies auch absolut nötig war, zeigen uns die Punktgewinne von Göppingen gegen K'furt und Urach gegen Salach an diesem Spieltag. Dadurch liegen die Uracher dank des gewonnenen Punktes genau um diesen immer noch vor uns in der Tabelle. Da die Kirchheimer sowohl gegen Urach als auch gegen Göppingen noch anzutreten haben und damit die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf zwangsläufig noch zu Punkten kommen werden, heißt es für uns jetzt weiter punkten um den Klassenerhalt doch noch zu sichern.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	x	0,0	x	0,0	-	0,5	x	x	4	0,5	13,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	x	1,0	1,0	1,0	x	0,5	x	x	5	4,5	90,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	-	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	x	0,0	0,0	0,5	1,0	x	x	6	2,5	42,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	0,0	0,0	x	0,0	0,5	x	x	6	2,0	33,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	x	x	7	3,0	43,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	0,5	0,0	0,0	0,5	1,0	x	x	7	3,5	50,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	x	x	7	2,5	36,0
9	Ekkehard Hinz	1813	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	1	0,5	50,0
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,5	1,0	x	x	7	3,5	50,0
11	Mario Ljubicic	1645	x	x	x	x	x	0,0	x	x	x	1	0,0	0,0
12	Joachim Stein	1614	x	x	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
13	Arndt Brausewetter	1552	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,0	5,5	2,0	2,5	3,5	2,0	4,5	0,0	0,0	23,0	4	
		Gegner	5,0	2,5	6,0	5,5	4,5	6,0	3,5	0,0	0,0	33,0	10	

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	**			5,0	5,5	6,0	7,0	5,5	5,5	5,0	39,5	14:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**	5,5		3,5	5,0	6,0	4,5	5,5	4,0	34,0	11:3
3	SF Pfullingen 2		2,5	**	2,5	5,5	4,5	6,5		6,0	4,0	31,5	9:5
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3,0		5,5	**	3,5		6,0	6,0	2,5	5,5	32,0	8:6
5	SK Bebenhausen 1992 2	2,5	4,5	2,5	4,5	**	3,5			4,0	7,0	28,5	7:7
6	TSG Salach 1	2,0	3,0	3,5		4,5	**	4,0	6,0	4,5		27,5	7:7
7	SV Urach 1	1,0	2,0	1,5	2,0		4,0	**	5,0		4,5	20,0	5:9
8	SG Schönbuch 1	2,5	3,5		2,0		2,0	3,0	**	4,5	5,5	23,0	4:10
9	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	2,5	2,0	5,5	4,0	3,5		3,5	**		23,5	3:11
10	SF 1876 Göppingen 1	3,0	4,0	4,0	2,5	1,0		3,5	2,5		**	20,5	2:12

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Kantersieg gegen SV Tübingen

Mit einem klaren 7 zu 1 Kantersieg gegen den SV Tübingen 4 konnte die SGS 2 ihren höchsten Heimsieg der Saison feiern. Allerdings gewann man gegen die nur zu fünf angetretenen Gäste drei Partien kampflos und da man selbst nur sieben Spieler zur Verfügung hatte wurde nur an vier Brettern Schach gespielt. An diesen sollte man aber an diesem Tag immer die Oberhand behalten. An Brett sieben kam Dimos in einer sizilianischen Partie durch einen Bauernspieß zum Figurengewinn. Mit geschicktem Abtauschen danach ließ er dann Christian Beck keine Chance mehr und konnte einen ungefährdeten Sieg einfahren. Ebenfalls einen Sizilianer konnte man auf Brett sechs sehen. Auch hier mit dem besseren Ende für die Schönbucher, nachdem Vladi mit einem schönen Damenmanöver zu einem Qualitätsgewinn kam und Bernd Rochowiak in der Folgezeit keine Chance mehr lies. Etwas länger dauerte die Partie an Brett acht. Dort hatte Dirk zwar einen Bauern gewinnen können doch dann dauerte es bis ins Turmendspiel - in dem er zwei weitere folgen lies - um sich den entscheidenden Vorsprung zu sichern. Die sich anbahnende Damenumwandlung konnte Christian Fontan auch mit einem Turmverlust nicht mehr verhindern und so gab er auf. Noch zäher entwickelte sich die Begegnung am Spitzenbrett. Erst als sich Mario in komplizierter Stellung einen Bauerngewinn erspielen konnte schien sich die Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Doch erst mit einem Läufergewinn konnte er sich letztlich den entscheidenden Vorteil in diesem hart umkämpften Spiel gegen Matthias Bolduan sichern. Mit diesem Kantersieg konnte man sich an den Tübingern vorbei auf den vierten Rang vorspielen. Doch der angepeilte - zum Aufstieg noch berechtigende - zweite Platz ist durch die überraschende Niederlage der schwach aufgestellten Königskinder gegen die SF Pfullingen 4 nicht mehr zu erreichen. Diesen dürften sich die Pfullinger mit diesem tollen Erfolg wohl vollends gesichert haben.

Fazit

Mit einer guten Leistung gegen einen allerdings an diesem Tag auch sehr schwach aufgestellten Gegner konnte man sich in der Tabelle weiter nach oben schieben. Nun auf dem vierten Platz stehend scheint der Sprung auf Rang drei im Bereich des Machbaren und man würde trotz des Nichtaufstiegs auf eine insgesamt gesehen erfolgreiche Saison zurück blicken können. Natürlich war das Ergebnis aus Pfullingen enttäuschend doch zeigt es auch dass die Königskinder wenn nicht in Bestbesetzung antretend von einem zweiten Bebenhausen doch noch ein gutes Stück entfernt sind. Im ersten Duell gegen einen an diesem Tag gleichwertigen Gegner kassierte man gleich die erste Niederlage und diese schon in der A-Klasse was beweist, dass die Qualität des Hohentübinger Kaders noch nicht die Breite hat um in jeder Aufstellung die Gegner das Fürchten zu lehren. Ich denke einmal dass dieses für uns so unglückliche Resultat die Königskinder noch mehr wurmen wird als uns, die wir ebenfalls im direkten Vergleich gegen die Pfullinger und dies sogar ziemlich deutlich den Kürzeren gezogen haben.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	+	1,0	1,0	-	x	1,0	x	x	5	5,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	x	0,5	0,0	0,0	x	+	x	x	4	1,5	38,0
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	1,0	0,5	0,0	0,0	1,0	+	x	x	7	3,5	50,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	1,0	+	0,5	0,0	1,0	+	x	x	7	5,5	79,0
5	Zissis Axialris	0	1,0	0,0	0,0	0,5	x	x	-	x	x	4	1,5	38,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	-	0,5	0,0	0,0	0,0	1,0	x	x	6	1,5	25,0
7	Dimosthenis Simou	0	x	0,0	0,0	0,0	0,0	x	1,0	x	x	5	1,0	20,0
8	Dirk Bieber	0	+	+	1,0	0,0	0,0	0,5	1,0	x	x	7	4,5	64,0
9	Roman Lindner	1503	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	1	0,5	50,0
10	Hans Zipperer	1442	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	1	0,5	50,0
11	Matthias Hönig	1427	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	x	x	x	x	0,5	0,0	x	x	x	2	0,5	25,0
13	Heinz Jauernig	1377	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	x	x	x	x	x	1,0	x	x	x	1	1,0	100,0
15	Horst Ring	1304	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
Spielergebnisse		SGS 2	4,5	5,0	4,5	2,0	0,5	4,5	7,0	0,0	0,0	28,0	10	
		Gegner	3,5	3,0	3,5	6,0	7,5	3,5	1,0	0,0	0,0	28,0	4	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**	3,5		7,5	8,0	6,0		7,0	6,0	7,0	45,0	12:2
2	SF Pfullingen 4	4,5	**		6,0		2,5	5,5	6,0	5,5	5,5	35,5	12:2
3	SF Lichtenstein 1			**	3,5	5,0	3,5	7,0	4,5	4,5	5,0	33,0	10:4
4	SG Schönbuch 2	0,5	2,0	4,5	**	7,0	4,5	5,0	4,5			28,0	10:4
5	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0	1,0	**	8,0	4,0		4,5	5,0	25,5	8:6
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	3,5	0,0	**		2,5		4,5	22,5	6:8
7	SV Reutlingen 4		2,5	1,0	3,0	3,0		**	4,0	6,0	3,0	22,5	3:11
7	Rochade Metzingen e.V. 2	1,0	2,0	3,5	3,5		5,5	4,0	**	3,0		22,5	3:11
7	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5		3,5		2,0	5,0	**	4,0	22,5	3:11
10	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0		3,0	3,5	5,0		4,0	**	22,0	3:11

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Das Unmögliche scheint geschafft! - 4,5 zu 3,5 Zittersieg gegen die SF Pfullingen 5

Nachdem man am letzten Spieltag gegen den SV Tübingen 4 nicht angetreten war musste man gegen die SF Pfullingen 5 unbedingt punkten um dem Ziel Klassenerhalt einen großen Schritt näher zu kommen. Und die Schönbucher starteten ganz stark in dieses Abstiegsduell. Nach einer wahren Abtauschorgie kam zunächst Horst an Brett sechs zu einem Remis gegen Klaus Rogge. Als dann an Brett acht Georg die Dame von Tilman Lorch „geschenkt“ bekam war diese Partie zu Gunsten der SGS gelaufen. Und es sollte noch besser kommen da an Brett zwei Wilhelm Leuze nach einem unbedachten Zug ins einzügige Matt von Hans lief. So hatte man eine beruhigende 2,5 zu 0,5 Führung und schien den Mannschaftskampf sicher im Griff zu haben. Doch dies sollte sich - schneller als wie uns lieb sein konnte - ändern. Auf einmal kamen die Pfullinger stark auf und erspielten sich bis auf Brett vier zum Teil klare Vorteile. An besagtem Brett einigte sich Norbert mit Jochen Ress auf ein Remis zum 3 zu 1 Zwischenstand. Doch nun schien das Unheil seinen Lauf zu nehmen. Mannschaftsführer Fritz hatte an Brett fünf nach einer Springergabel die Qualität geben müssen. Diesen Vorteil nützte Doris Konya zu Bauerngewinnen konsequent aus, tauschte danach die Qualität wieder ab und entwickelte in ein gewonnenes Endspiel mit drei Mehrbauern ab. Und es sollte noch schlimmer für die SGS drei kommen, denn am Spitzenbrett konnte in einem Läuferendspiel Roman die Mehrbauern von Achim Jooß ebenfalls nicht mehr aufhalten und gab auf. Auf einmal stand es 3 zu 3 und auch an den beiden noch gespielten Brettern waren die Pfullinger im Vorteil. An Brett drei hatte Matzel seine liebe Not um die Damenumwandlung von Igor Gorelik zu verhindern. Als alles nach einem Turmverlust aussah konnte er sich mit einer schönen Kombination aus dieser brenzigen Lage befreien. Zu diesem Zeitpunkt kippte die Partie an Brett sieben. Erich stand im Bauernendspiel mit einem Bauern weniger eigentlich schon auf verlorenem Posten gegen Thomas Mollenkopf. Doch irgendwie konnte der Schönbucher Oldie dann doch noch einen zur Dame umwandeln. Zwar hatte sein Gegner noch vier Bauern auf dem Brett doch der Weg zur Umwandlung war für alle sehr weit. Den Sieg an Brett sieben vor Augen wusste Matzel nun das ihm ein Remis zum Mannschaftssieg reichen würde. Mit einem zweizügigen Matt drohend konnte er eine dreimalige Stellungswiederholung provozieren und damit das wichtige Remis einfahren. Erich brauchte zwar ein bisschen länger lies aber nichts mehr anbrennen und setzte seinen Kontrahenten zum umjubelten Mannschaftssieg schließlich matt.

Fazit

Es war zweifelsohne ein sehr glücklicher, aber aufgrund der kämpferischen Einstellung an schon verloren geglaubte Bretter, letztendlich aber doch ein verdienter Sieg. Drei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge bei noch ausstehenden zwei Spieltagen müssten zum erhofften Klassenerhalt reichen. Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht?! Vor allem die starken Leistungen gegen die Kreisklassenabsteiger mit den Siegen gegen Lichtenstein und Pfullingen 4 die ja jetzt immerhin den Topfavoriten - die Königskinder Hohentübingen - schlagen konnten waren die Basis für diese nun komfortable Ausgangslage. Sollten die Pfullinger die restlichen Spieltage unbeschadet überstehen wären sogar wir dafür verantwortlich dass die Königskinder und nicht die Pfullinger die Meisterschaft erringen würden. Für uns gilt es jetzt aus den Spielen gegen Dettingen und Reutlingen soviel Punkte wie möglich einzufahren um zum einen eine Supersaison erfolgreich abschließen zu können und zum anderen den sich im Abstiegs-kampf befindlichen Mannschaften die gebotene Fairness entgegen zu bringen. Hoffen wir ganz einfach dass wir nun auch ohne Druck genauso so starke Leistungen an den Tag legen können wie bisher.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	x	1,0	0,0	0,0	x	0,0	x	x	5	1,0	20,0
2	Hans Zipperer	1442	+	0,5	0,5	0,5	1,0	x	1,0	x	x	6	4,5	75,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	0,0	+	-	1,0	x	0,5	x	x	5	3,5	70,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	0,5	x	x	5	0,5	10,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	-	1,0	1,0	0,5	-	x	x	x	4	2,5	63,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	0,0	0,5	0,0	0,5	x	0,0	x	x	6	2,0	33,0
7	Horst Ring	1304	-	1,0	1,0	0,0	0,0	-	0,5	x	x	5	2,5	50,0
8	Erich Jauernig	1312	x	x	0,5	0,5	0,5	-	1,0	x	x	4	2,5	63,0
9	Georg Peuser	1260	0,5	1,0	x	x	1,0	-	1,0	x	x	4	3,5	88,0
10	Gernot Küster	1256	x	0,0	x	x	x	-	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
12	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	3,5	2,5	5,5	2,0	4,5	0,0	4,5	0,0	0,0	22,5	6	
		Gegner	4,5	5,5	2,5	6,0	3,5	8,0	3,5	0,0	0,0	33,5	8	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**	3,5		7,5	8,0	6,0		7,0	6,0	7,0	45,0	12:2
2	SF Pfullingen 4	4,5	**		6,0		2,5	5,5	6,0	5,5	5,5	35,5	12:2
3	SF Lichtenstein 1			**	3,5	5,0	3,5	7,0	4,5	4,5	5,0	33,0	10:4
4	SG Schönbuch 2	0,5	2,0	4,5	**	7,0	4,5	5,0	4,5			28,0	10:4
5	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0	1,0	**	8,0	4,0		4,5	5,0	25,5	8:6
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	3,5	0,0	**		2,5		4,5	22,5	6:8
7	SV Reutlingen 4		2,5	1,0	3,0	3,0		**	4,0	6,0	3,0	22,5	3:11
7	Rochade Metzingen e.V. 2	1,0	2,0	3,5	3,5		5,5	4,0	**	3,0		22,5	3:11
7	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5		3,5		2,0	5,0	**	4,0	22,5	3:11
10	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0		3,0	3,5	5,0		4,0	**	22,0	3:11

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 1. Runde

Paarungsliste der 1. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Wolfgang Abel	1847	-	Roman Lindner	1444	1-0
Fritz Eitelbuß	1347	-	Wolfgang Kramer	1883	1-0
Josef Wöll	1835	-	Norbert Zipperer	1352	1-0
Dirk Bieber	1387	-	Ekkehard Hinz	1808	0-1
Klaus Blahut	1883	-	Erich Jauernig	1337	½-½
Vladimir Spasovski	1318	-	Arndt Brausewetter	1582	0-1
Hans Martin Eichling	2010	-	Dimosthenis Simou	1309	1-0

Die erste Runde ist beendet nachdem Hans Martin - seiner Favoritenrolle gerecht werdend - einen ungefährdeten Sieg gegen Dimos einfahren konnte.

Ergebnisse der 2. Runde

Paarungsliste der 2. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Arndt Brausewetter	1582	-	Josef Wöll	1835	0-1
Ekkehard Hinz	1808	-	Fritz Eitelbuß	1347	1-0
Erich Jauernig	1337	-	Wolfgang Abel	1847	-
Dimosthenis Simou	1309	-	Klaus Blahut	1883	-
Roman Lindner	1444	-	Hans Martin Eichling	2010	-
Wolfgang Kramer	1883	-	Dirk Bieber	1387	1-0
Norbert Zipperer	1352	-	Vladimir Spasovski	1318	-

„Altmeister“ Wöll scheint wieder an die Form vergangener Tage anknüpfen zu können. Zwei Siege nach zwei Runden können sich schon sehen lassen. Diesmal durfte Arndt den sauren Apfel der Niederlage kosten.

Fritzens Höhenflug gestoppt die Schmach der ersten Runde getilgt! Die Landesligamannschaft hat auf jeden Fall in Person von Ekkehard zurück geschlagen und damit wieder für klare Verhältnisse gesorgt.

Auch in der Begegnung zwischen Wolfgang und Dirk gab es das erwartete Resultat nachdem sich unser Titelhamster von seiner Erstrundenniederlage wieder erholt zeigte und unseren GM über die Klinge springen lassen konnte.

Schönbuchspiegel

Zwischenstand nach der 2. Runde

Rangliste: Stand nach der 2. Runde									
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Josef Wöll	1835	2	2	0	0	2.0	1.0	1.00
1.	Ekkehard Hinz	1808	2	2	0	0	2.0	1.0	1.00
3.	Fritz Eitelbuß	1347	2	1	0	1	1.0	3.0	1.00
4.	Arndt Brausewetter	1582	2	1	0	1	1.0	2.0	0.00
5.	Wolfgang Kramer	1883	2	1	0	1	1.0	1.0	0.00
6.	Wolfgang Abel	1847	1	1	0	0	1.0	0.5	0.00
7.	Hans Martin Eichling	2010	1	1	0	0	1.0	0.0	0.00
8.	Erich Jauernig	1337	1	0	1	0	0.5	1.5	0.25
9.	Klaus Blahut	1883	1	0	1	0	0.5	0.5	0.25
10.	Dirk Bieber	1387	2	0	0	2	0.0	3.0	0.00
11.	Roman Lindner	1444	1	0	0	1	0.0	2.0	0.00
11.	Norbert Zipperer	1352	1	0	0	1	0.0	2.0	0.00
13.	Dimosthenis Simou	1309	1	0	0	1	0.0	1.5	0.00
14.	Vladimir Spasovski	1318	1	0	0	1	0.0	1.0	0.00

Viel Aussagekraft hat diese Tabelle noch nicht außer das mit Josef und Ekkehard bisher zwei Spieler das Optimum zwei aus zwei geschafft haben. Wolfgang Abel und Hans Martin könnten es den beiden noch nach tun und mit ihnen gleich ziehen.

Der Rest hat schon Federn lassen müssen und muss aufpassen den Abstand zur Spitze nicht noch größer werden zu lassen.

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	:
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	:
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	0 : 1
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	:
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	:
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	:
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

-	:
-	:
-	:
-	:

Halbfinale am 11.07.2008

-	:
-	:

Finale am 12.09.2008

-	:
---	---

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Weißwurst Frühstück

Liebe Schachfreunde,

am letzten Heimspiel der
SF Pfullingen 2 werden
Frühstück mit kaltem
anbieten. Es würde uns
nebenher kann man dann ja



1. Mannschaft am 20. April 2008 gegen die
der Drago und ich ab 10 Uhr ein Weißwurst
Weißbier (Paulaner), süßem Senf und Brezeln
freuen wenn der eine oder andere vorbei kommt und
auch der Ersten zuschauen.

Viele Grüße

Thomas

Kabelsatzprobleme???

Die Amis haben einen neuen Draht erfunden. Jetzt ist der aber so dünn, dass sie nicht in der Lage sind, seinen Durchmesser zu messen. Also schicken sie ihn nach China, die sind ja Experten für kleine Dinge. Nach 3 Wochen kommt das Paket mit dem Draht zurück. Im beiliegenden Brief steht, dass es ihnen auch nicht möglich wäre, den Draht zu vermessen.

Nicht verzagen, England fragen. Gesagt getan. Aber nach weiteren 2 Wochen kommt der Draht erneut zurück mit dem gleichen Brief im Anhang!

Jetzt haben die Amis einen genialen Einfall:

"DIE SCHWABEN!!".

Dieses Volk ist berühmt dafür, alle Probleme dieser Welt mit Leichtigkeit zu bewältigen. Also schicken sie den Draht ins Schwobaländle!!

Eine halbe Stunde, nach dem das Paket angekommen war, ruft ein Schwabe in Amerika an und sagt:

"Also, v'rnessa hem mrn. Waas solled mr jetzed no macha? A Loch durchbora odr a Gwend druff schneida?"

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schönbuchspiegel

Vereinsnachrichten

9. Schönbucher Frühjahrsblitz

- Termin:** 25.04.2008
- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof
Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
- Modus:** Bis 20 Teilnehmer jeder gegen jeden,
ansonsten 15 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit
pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzregeln
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis spätestens 24.04.2008:
5 € / Erwachsene und 2 € / Jugendliche,
ansonsten je 1 € mehr
- Preisgeld:** Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet
1. Platz 40%
2. Platz 30%
3. Platz 20%
4. Platz 10%
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung
- Meldeschluss:** 25.04.2007 um 19:30 Uhr;
Anwesenheitskontrolle für Vorangemeldete: 19:45 Uhr
- Voranmeldung:** Per E-Mail an den Turnierleiter mit Angabe von Verein,
Name, Vorname und DWZ
- Turnierbeginn:** 1. Runde um 20:00 Uhr
- Info:** Michael Sommer (Turnierleiter)
Telefon: 07452/76792 priv. oder 07034/122-681 gesch.
E-Mail: michaelssommer68@web.de
Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>.

Schönbuchspiegel

4. Schönbuch Cup

- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Termin:** 28.06.2008 ab 14 Uhr
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg.
Lageplan im Internet <http://www.sg-schoenbuch.de> unter Verein, Spiellokal.
- Modus:** Neun Runden Schweizer System.
Computerauslosung durch SWISS CHESS.
- Bedenkzeit:** Schnellschachpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.
- Voranmeldung:** Bis spätestens 20.06.2008.
Startgeld: Erwachsene 8 €, Jugendliche 4 €.
Anwesenheitsbestätigung am Spieltag bis spätestens 13:45 Uhr.
- Meldeschluss:** 28.06.2008 um 13:30 Uhr.
Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €.
- Preisfond:** 500 € sind garantiert
1. Platz 150 €
2. Platz 100 €
3. Platz 75 €
4. Platz 40 €
Beste(r) DWZ < 1800 25 €
Beste(r) DWZ < 1500 25 €
Beste(r) DWZ < 1200 25 €
Beste(r) Senior(in) ab 60 Jahre 20 €
Beste(r) Junior(in) unter 19 Jahre 20 €
Beste Dame 20 €
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, danach werden die Preise geteilt.
- Teilnehmer:** Maximal 60 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung.
- Turnierleiter:** Michael Sommer +49 (7452) 76792
Vizepraesident@sg-schoenbuch.de
- Internet:** <http://www.sg-schoenbuch.de>

Maiwanderung

Donnerstag, 1. Mai 2008

Treffpunkt ist in Kuppingen beim Heinz um 9:45 Uhr



Wir werden ab 10 Uhr gemütlich vom Wittumgarten 20 in den Haslacher Wald zu unserem alljährlichen Grillplatz wandern. Die Waldhütte ist an diesem Tag vom Gesangverein Haslach bewirtschaftet, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Gegen den „großen Durst“ auf der Wegstrecke hat unser Klosterhofteam bereits Vorkehrungen getroffen. Außerdem haben wir bei Petrus gutes Wetter bestellt.

Die Gesamtstrecke beträgt etwa 6 km und ist auch zur Mitnahme von Kinderwagen geeignet. Die Kosten für die Getränke unterwegs werden vom Verein übernommen; den Verzehr in der Waldhütte trägt jeder selbst. Lebenspartner und Kinder sind selbstverständlich mit eingeladen.

Anmeldeschluss ist der 28. April 2008.

Weitere Informationen bei Thomas Zipperer oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7054) 92540 oder 📱 + 49 (160) 97728029

Webmaster@sg-schoenbuch.de

✂.....✂.....✂.....

Maiwanderung 2008

Anmeldung mit e-mail an Thomas Zipperer oder Coupon abreißen und an Thomas Zipperer weiter leiten. Anmeldeschluss ist der 28. April 2008.

Ja, ich nehme an der Maiwanderung teil.

☐ mit Partner und ____ Kind(ern)

☐ ohne Partner

Unterschrift: _____